

Pressemitteilung

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

KREISVERBAND LEIPZIG



Hohe Str. 58, 04107 Leipzig
info@gruene-leipzig.de
gruene-leipzig.de

Leipzig, 23. Juni 2026

Stadtparteitag von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Leipzig: Widerstand gegen geplante Rodung an der Capastrasse bekräftigt

Der Stadtparteitag von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Leipzig hat sich am Samstag im Deutschen Biomasseforschungszentrum intensiv mit den aktuellen politischen Herausforderungen der Stadt beschäftigt. Im Mittelpunkt stand dabei ein Dringlichkeitsantrag zur geplanten Rodung an der Capastrasse, den die Mitglieder mit großer Mehrheit unterstützten.

Mit dem Antrag positioniert sich der Kreisverband klar gegen die geplante Fällung wertvoller Bäume und den Verlust wichtiger Grünstrukturen im Herzen der Stadt. Die Leipziger Bündnisgrünen sehen in den Plänen einen weiteren Eingriff in den städtischen Naturraum, der weder ökologisch noch klimapolitisch zu rechtfertigen ist.

„Die geplante Rodung an der Capastrasse ist ein weiterer Schritt in die falsche Richtung. Gerade in einer wachsenden Stadt wie Leipzig brauchen wir jeden Baum und jede zusammenhängende Grünfläche als Schutz vor Hitze, für die Artenvielfalt und für die Lebensqualität der Menschen vor Ort. Insbesondere die aktuellen Temperaturen zeigen dies schmerzlich.“, erklärt Martin Meißner, Co-Sprecher des Kreisverbandes. „Während andere Parteien schweigen oder die Pläne mittragen, sind wir derzeit die einzige politische Kraft, die hier konsequent Widerstand leistet und den Erhalt des Baumbestandes einfordert.“

Die Mitglieder betonten, dass die Stadtentwicklung nicht gegen die Interessen von Natur- und Klimaschutz ausgespielt werden dürfe. Statt weiterer Rodungen brauche es Lösungen, die den Erhalt bestehender Grünstrukturen in den Mittelpunkt stellen.

Neben dem Dringlichkeitsantrag wählte der Stadtparteitag die Leipziger Delegierten für die Landesdelegiertenkonferenz im September in Bautzen. Darüber hinaus wurden Voten für die Stadtbezirksbeiräte vergeben sowie mehrere Anträge zur organisatorischen Weiterentwicklung des Kreisverbandes beschlossen. Dazu zählen die Gründung neuer Regionalgruppen in Alt-West, Südwest sowie Nord/Nordwest und die Verabschiedung eines Narrativs zu Selbstverständnis und Vision des Kreisverbandes.

Mit Blick auf die geplante Rodung an der CapasträÙe kündigten die Leipziger Bündnisgrünen an, den politischen und öffentlichen Druck weiter aufrechtzuerhalten und gemeinsam für den Erhalt der betroffenen Bäume einzutreten.

"Wir freuen uns über das breite Bündnis der Umweltverbände und rufen gemeinsam mit ihnen unsere Mitglieder und alle Einwohner*innen dieser Stadt auf, am 25. Juni 2026 um 18 Uhr zur Kleinmesse zu kommen und mit uns gegen die Abholzungspläne und für den Wald zu demonstrieren.", so Petra Čagalj Sejdi Co-Sprecherin des Kreisverbands.

Kontakt für Rückfragen:

Für Rückfragen stehen Ihnen die beiden Co-Sprecher*innen Petra Čagalj Sejdi (01573-1631278) und Martin Meißner gerne zur Verfügung.